

Einfach spitze

Maler- und Stuckateurbetrieb Gleichauf aus Neustadt ausgezeichnet

Waiblingen (pia).

Weil sie so spitze sind, waren sie auf der Zugspitze und haben „Deutschlands höchste Auszeichnung“ eingeholmt: Die Firma Gleichauf, Maler- und Stuckateurbetrieb aus Neustadt, lässt sich regelmäßig von den Kunden und der Fördergesellschaft Qualität im Handwerk beurteilen. Und kriegt Bestnoten.

Haben die Handwerker ihre Termine eingehalten? Haben sie gut beraten? Haben sie die Baustelle ordentlich hinterlassen? Stimmen Preis und Leistung überein? Haben sie überhaupt gut gearbeitet? Alles spitze, müssen die Kunden der Neustädter Firma Gleichauf, Maler- und Stuckateurbetrieb, auf dem Bewertungskärtchen immer angekreuzt haben. Denn die QiH, die Fördergesellschaft Qualität im Handwerk, ein Abkömmling der Handwerksinnungen, hat die Firma nun auf die Zugspitze geschickt. Und dort, auf dem höchsten Berg Deutschlands, bekamen die vier Gleichauf-Abgesandten die „höchste Auszeichnung“ Deutschlands ausgehändigt.

Den Preis gibt's seit 2007, und nur Innungsmitglieder können sich um ihn bewerben.

Die Messlatte liegt hoch. Lisa Gleichauf, Juniorchefin in spe, gibt jedem Kunden mit der Rechnung die Bewertungskarte mit. Und nur, wenn jeden Monat die Noten zwischen 1,0 und 1,4 liegen, zwei Jahre lang, dann darf der Betrieb mit auf die Zugspitze. Wer zwischendurch mal nur einen Zweier hat, fliegt raus. Sprich: Dies ist ein reiner Publikumspreis, kein Jurypreis. Man kriegt ihn nur, wenn einem König Kunde immer wieder seine Huld gewährt.

Außer den Gleichaufs war in diesem Jahr niemand aus dem Kreis dabei. Ab nächstem Jahr könnten's ein paar mehr sein, denn



Spitzenhandwerker auf der Zugspitze: (Von links nach rechts) Lisa Gleichauf, Juniorchefin in spe, Chef Albert Gleichauf mit Lebensgefährtin Ingrid Rau und der zukünftige Juniorchef Holger Gleichauf.

bislang sind nur Maler, Raumausstatter, Fahrzeuglackierer, Tischler, Bestatter und Rollladen- und Sonnenschutzfachleute dabei. Ab dem nächsten Jahr soll die Initiative auf alle Handwerksbetriebe ausgeweitet werden.

Die Qualitätswerker

■ Die 2007 gegründete Fördergesellschaft Qualität im Handwerk (QiH) hat aktuell rund 1200 Mitgliedsbetriebe.